

Beispielkalkulation für ein firmeneigenes Ferienprogramm

Im Folgenden finden Sie ein Kalkulationsmuster mit Orientierungswerten, um eine Idee der Kosten und anfallenden Posten zu bekommen. Grundsätzlich gilt jedoch, dass die tatsächlichen Kosten für ein Ferienprogramm sehr unterschiedlich sein können, je nach Rahmenbedingungen vor Ort, der spezifischen Ausgestaltung und Qualität sowie nach regionalen Lohnunterschieden. Die Muster-Kalkulation sieht eine Durchführung des Programms auf dem Firmengelände vor, wodurch keine extra Raummieten anfallen.

In der Kalkulation wird von einem Betreuungsschlüssel von 1:6 (1 Betreuer/-in für jeweils 6 Kinder im Alter 6-12 Jahre) ausgegangen. Entsprechend werden für 12 Kinder 2 Betreuer/innen kalkuliert. Für die Leitung wird eine Fachkraft gewählt, z. B. eine Erzieherin / ein Erzieher, die übrigen Betreuer/-innen sind Hilfskräfte – idealerweise mit pädagogischem Bezug (z.B. in Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher, zur Kinderpflegerin / Kinderpfleger oder auch Lehramts-Student/innen).

Ferienprogramm auf dem Firmengelände, 1 Woche, max. 12 Kinder, 45 Stunden	
Kostenart	Gesamt
Leitung: €25/Std. inkl. 10 Std. Vorbereitung	1.375,00
Betreuerkosten für 1 Betreuer, €15/Std. inkl. 5 Std. Vorbereitung	750,00
Material (€ 18/ Kind/ Woche)	216,00
Getränke und Snacks (€3/Person/Tag)	210,00
Catering (€ 4/ Person/ Tag)	280,00
Eintritte, Ausflüge, Öffentlicher Nahverkehr, Workshops (15€ / Person / Woche)	210,00
Verwaltungskosten	1.200,00
Versicherung: kombinierte Unfall/Haftpflichtversicherung für Kinder und Betreuer/-innen. Kosten: 50 Cent pro Tag und Person	35,00
Kosten gesamt	4.276,00
Kosten pro Kind/Woche	356,33
Kosten pro Kind/Tag	71,27

Eine Möglichkeit, dass Programm für das Unternehmen günstiger zu gestalten, kann sein, dass Eltern einen Teil der Kosten übernehmen. Dies können zum Beispiel Versorgungskosten oder auch Eintritts- oder Fahrkarten sein.

Wenn Sie das Ferienangebot auch für jüngere Kinder öffnen möchten, sollten Sie mit einem anderen Betreuungsschlüssel kalkulieren. Für Kinder unter sechs Jahren geht man von einem Schlüssel 1:5 aus, wodurch höhere Personalkosten entstehen.

Bitte beachten Sie, dass für Ihre Beschäftigten unter Umständen ein geldwerter Vorteil entstehen kann, der dann zu versteuern wäre. Lassen Sie sich diesbezüglich am besten vorab beraten.